

Ressort: Politik

Union uneins über Wahlkampfstrategie

Berlin, 05.02.2017, 09:17 Uhr

GDN - CDU und CSU gehen nicht nur mit zwei Programmen, sondern auch mit zwei unterschiedlichen Strategien in den Bundestagswahlkampf. Während die CSU einen Lagerwahlkampf gegen Rot-Rot-Grün führen will, möchte die CDU ihre eigenen Stärken herausstellen und sich vorrangig mit der SPD messen.

Vor diesem Hintergrund gibt es unterschiedliche Erwartungen an das Treffen der Unionsspitzen am Sonntag und Montag in München, berichtet die "Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung" (F.A.S.). Bei dem Treffen soll Angela Merkel als gemeinsame Kanzlerkandidatin gekürt werden. CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer sagte der F.A.S.: "Von der Tagung wird das klare Signal ausgehen, dass wir gemeinsam gegen eine linke Republik kämpfen. Rot-Rot-Grün hat jetzt ein Gesicht: Martin Schulz. Denn Schulz kann nur in dieser Konstellation Kanzler werden. Er redet noch drum herum, aber wir werden ihn stellen." Hingegen äußerte Peter Tauber, der CDU-Generalsekretär, gegenüber der F.A.S.: "Die SPD ist unser Hauptgegner. Da alle Parteien ohne Koalitionsaussage antreten, wird es auch keinen klassischen Lagerwahlkampf geben. Wir wollen vielmehr über unsere eigenen Stärken reden, unser Programm, auch über die Erfolge unserer Regierung. Wir werben für eine bürgerliche Regierung unter Führung von Angela Merkel." Hintergrund der Differenzen ist, dass sich die CDU eine Koalitionsoption mit den Grünen offen halten will, während CSU-Parteichef Horst Seehofer dies strikt ablehnt. Seehofer fürchtet, dass von Schwarz-Grün im Bund das falsche Signal für die Landtagswahl 2018 in Bayern ausgehen würde, bei der die Partei ihre absolute Mehrheit verteidigen will.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84890/union-uneins-ueber-wahlkampfstrategie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com